

2. vom 28. Januar 2026 – SM36-5418.1-004.01/0003

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg genehmigt den Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Böblingen, Bodenseekreis, Breisgau-Hochschwarzwald, Calw, Emmendingen, Enzkreis, Esslingen, Freudenstadt, Göppingen, Hohenlohekreis, Karlsruhe, Konstanz, Lörrach, Ludwigsburg, Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Ortenaukreis, Ostalbkreis, Rastatt, Ravensburg, Rems-Murr-Kreis, Reutlingen, Rhein-Neckar-Kreis, Rottweil, Schwäbisch-Hall, Schwarzwald-Baar-Kreis, Tübingen, Tuttlingen, Waldshut und Zollernalbkreis auf den für sie stellvertretend vom Landkreistag Baden-Württemberg gemäß § 4 Satz 1 i. V. m. § 2 Absatz 1 Satz 1, § 3 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 4 des Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes gestellten Antrag mit Wirkung ab

28. Januar 2026 für die Dauer von vier Jahren eine Befreiung von Ziffer 9 Heilpraktikerverwaltungsvorschrift (HP-VwV): Die Personen, die eine allgemeine Heilpraktikererlaubnis oder eine auf das Gebiet der Psychotherapie, der Physiotherapie, der Podologie, der Logopädie oder der Ergotherapie eingeschränkte Heilpraktikererlaubnis besitzen und nach § 1 Absatz 1 des Heilpraktikergesetzes Heilkunde ausüben wollen, sollen den für den Tätigkeitsort örtlich zuständigen unteren Gesundheitsbehörden (Gesundheitsämtern) die Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz und einen Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung nach § 4 Absatz 3 des Baden-Württembergischen Patientenmobilitätsgesetzes vom 25. November 2014 (GBl. S. 548) in der jeweils geltenden Fassung vorlegen sowie die Praxisanschrift, das Tätigkeitsspektrum und den Beginn und das Ende der Tätigkeit anzeigen.

GABl. S. 105

## MINISTERIUM FÜR VERKEHR

### **Bekanntmachung des Ministeriums für Verkehr über Genehmigungen nach dem Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetz**

1. Vom 12. Dezember 2025 – Az. VM3-0215.0-7/2 –

Das Ministerium für Verkehr hat dem Landkreistag Baden-Württemberg stellvertretend für den Alb-Donau-Kreis, den Landkreis Biberach, den Landkreis Böblingen, den Bodenseekreis, den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, den Landkreis Calw, den Landkreis Emmendingen, den Enzkreis, den Landkreis Esslingen, den Landkreis Freudenstadt, den Landkreis Göppingen, den Landkreis Heilbronn, den Hohenlohekreis, den Landkreis Karlsruhe, den Landkreis Konstanz, den Landkreis Lörrach, den Landkreis Ludwigsburg, den Main-Tauber-Kreis, den Neckar-Odenwald-Kreis, den Ortenaukreis, den Ostalbkreis, den Landkreis Rastatt, den Landkreis Ravensburg, den Rems-Murr-Kreis, den Landkreis Reutlingen, den Rhein-Neckar-Kreis, den Landkreis Rottweil, den Landkreis Schwäbisch-Hall, den

Schwarzwald-Baar-Kreis, den Landkreis Sigmaringen, den Landkreis Tübingen, den Landkreis Tuttlingen, den Landkreis Waldshut und den Zollernalbkreis nach § 3 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 4 des Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes mit Wirkung ab 12. Dezember 2025 für die Dauer von vier Jahren eine Befreiung von der Nachweispflicht nach § 9 Absatz 7 Satz 2 ÖPNVG genehmigt. Die Genehmigung wurde mit der Auflage gemäß § 36 Absatz 2 Nummer 4 Verwaltungsverfahrensgesetz erteilt, dass jeder der vorbezeichneten Landkreise auf Aufforderung des Ministeriums für Verkehr die Verwendung der Zuweisungen im jeweiligen geforderten Umfang innerhalb einer ordnungsgemäßen Frist nachzuweisen hat.

2. Vom 19. Dezember 2025 – Az. VM4-882-8/19/1 –

Das Ministerium für Verkehr hat der Stadt Tübingen nach § 3 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 4 des Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes mit Wirkung ab 19. Dezember 2025 für die Dauer von vier Jahren eine Befreiung von der Übermittlungspflicht nach § 7 Absatz 2 LMG genehmigt.

GABl. S. 106

## MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

### **Bekanntmachung des Ministeriums Ländlichen Raum über Genehmigungen nach dem Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetz**

Vom 29. Januar 2026 – MLR51-0590-16/3 –

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat dem Landkreistag Baden-Württemberg für den Alb-Donau-Kreis, den Landkreis Böblingen, den Bodenseekreis, den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, den Landkreis Calw, den Landkreis Emmendingen, den Enzkreis, den Landkreis Esslingen, den Landkreis Freudenstadt, den Landkreis Göppingen, den Landkreis Heilbronn,

den Hohenlohekreis, den Landkreis Karlsruhe, den Landkreis Konstanz, den Landkreis Lörrach, den Landkreis Ludwigsburg, den Main-Tauber-Kreis, den Neckar-Odenwald-Kreis, den Ostalbkreis, den Landkreis Rastatt, den Landkreis Ravensburg, den Rems-Murr-Kreis, den Landkreis Reutlingen, den Landkreis Rottweil, den Schwarzwald-Baar-Kreis, den Landkreis Tuttlingen, den Landkreis Tübingen und den Zollernalbkreis nach § 3 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 4 des Kommunalen Regelungsbefreiungsgesetzes mit Wirkung ab 29.01.2026 für die Dauer von vier Jahren eine Befreiung von § 15 Absatz 4 Satz 1 JWMG (Anzeige der Satzung der Jagdgenossenschaft statt Genehmigung durch die untere Jagdbehörde) genehmigt.

GABl. S. 106